

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1792-31.12.1792

September 1792

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171240

30. Das im Malabarischen Gottesdienst vorkommende von unsern Anverwandten als Charakterspecteris, so lange in der Preparation gewohnt, aber im Hindustani Singen schon oft. der ihre vorläufige bei einer feierlich festgesetzten Gesangs-Insistenzkeit! So auch anformisch zu singen, wie gewöhnlich. Hindustani in v. H.

1792. October.

[illegible]

5. Der Catechet Christian gab dem Engel zu Witten einen lutherischen Knaben
die Wolffs Tante, welcher auf bald darauf, starb und also bald in die obere Gemeine,
auf der auf finden, mochte werden. - Ignorantia war auf einigen Tagen gütlich
oben das Jahr einem Knaben zu ihm. - Als wenn dergleichen gebührte Kinder leben, & sind von
Tante heraus in Kirche in der Kirche confirmirt - Ich habe von der Lebenszeit

[illegible]

25. Die Catecheten haben einen Brief, von Sirengapatnam von einigen Christen erhalten. Derselbe befehlet, sie sollen sich für einen Bramann, aus; allein, so sehr sie wohl sehr gelehrt, und sehr alle Dingen Bramannen sind, die sie dahin angethan. Sie kamen auf mit in die große gründliche Unterrichts-Preparation; welche, sie aber forwäh.